

ANMELDUNG BIS 8. JUNI 2017



unter www.tinyurl.com/PKBWS

Die Veranstaltung wird als Lehrerfortbildung vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg anerkannt. Die Veranstaltungsnummer 16F402201 finden Sie online auf <http://tisonline.brandenburg.de>.

Der Teilnehmerbeitrag für die Fortbildung beträgt 2€, die Bezahlung erfolgt in bar vor Ort.

ANFAHRT

Regionalexpress:

stündlich von Berlin und Frankfurt (Oder)
stündlich von Cottbus

BOS: Vom Bahnhof alle
Linien bis Haltestelle Rathaus

Mit dem Auto:

A 12, Abfahrt Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt
B 112 Richtung Eisenhüttenstadt
B 246 Beeskow - Eisenhüttenstadt
In Eisenhüttenstadt touristisches Leitsystem



„Erproben - Vernetzen - Verankern / Kulturelle Bildung in der Fläche an Schulen!“ ist ein Projekt des Landes Brandenburg, ermöglicht durch die Förderung der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms „Kreativpotentiale.“ Die Plattform Kulturelle Bildung und die Regionalbüros Kulturelle Bildung sind Projekte der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH, Kulturland Brandenburg. Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam.

Abbildung Vorderseite: aus „Maedgermans“ von Birgit Weyhe, Avant Verlag, 2016, ISBN 978-3-945034-42-2



Workshop

Graphic Novels im Schulunterricht

Interdisziplinäre Fortbildung zum Einsatz von
Graphic Novels im Geschichts- und Kunstunterricht

Dienstag, 13. Juni 2017 · Eisenhüttenstadt
Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR

Eine Veranstaltung der Plattform Kulturelle Bildung
& des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR.

Graphic Novels im Schulunterricht

Interdisziplinäre Fortbildung zum Einsatz von
Graphic Novels im Geschichts- und Kunstunterricht

ZUM WORKSHOP GRAPHIC NOVELS IM SCHULUNTERRICHT

Was ist die Besonderheit von Graphic Novels? Wie mischen sich geschichtliche Fakten mit fiktivem und visuellem Erzählen? Eignet sich dieses Genre zur Vermittlung komplexer geschichtlicher Unterrichtsinhalte?

Die Comic- Autorin Birgit Weyhe veröffentlichte 2015 die preisgekrönte Graphic Novel „Madgermans“ zum Thema „Vertragsarbeiter in der DDR“. Ausgehend von einem lebendigen Einblick in zeithistorische Materialien zum Thema der mosambikanischen Gastarbeiter in Ostdeutschland, beschäftigt sich der Workshop mit der „Graphic Novel“ als interdisziplinärer Vermittlungsmethode geschichtskultureller Unterrichtsinhalte.

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte sowie interessierte Akteure aus dem Kultur- und Bildungsbereich.

ZUR REFERENTIN BIRGIT WEYHE

Birgit Weyhe ist Comiczeichnerin, Illustratorin und Autorin von Graphic Novels. Sie verbrachte ihre Kindheit in Ostafrika und studierte Literatur und Geschichte in Konstanz und Hamburg. An der Hamburger Universität für Angewandte Wissenschaften begann sie 2002 ihr Studium der Illustration. Seit ihrem Diplom zu autobiographischem Erzählen im Comic, arbeitet sie als freie Illustratorin und Comic-Zeichnerin. Seit 2012 unterrichtet sie als Gastdozentin an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg.

PROGRAMM DI, 13. JUNI 2017

- 9:30-10:00 Ankommen und Anmeldung
- 10:00-10:15 **Begrüßung**
- 10.15-12.00 **thematische Einführung: „Vertragsarbeiter in der DDR“ als Unterrichtsthema**
Einblick in zeitgeschichtliche
Materialien: „Ausländerbeschäftigung beim Eisenhüttenkombinat Ost“
Antje Hoffmann, Gesamtschule Eisenhüttenstadt; Axel Drieschner, Kurator, Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR; Dr. Herbert Nicolaus, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH
- 12.00-12.45 **Mittagspause** (Selbstversorgung)
- 12.45-13.00 **„Graphic Novels im Schulunterricht“**
Winfried Bellgardt, Fachberater Kunst, Schulamtsamt Frankfurt (Oder)
- 13:00-16:00 **Workshop mit Birgit Weyhe**

VERANSTALTUNGSORT

Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR
Erich-Weinert-Allee 3, 15890 Eisenhüttenstadt
Internet: www.alltagskultur-ddr.de